

14. Glarner Innovationsapéro

30. März 2023

Thomas Grünewald
Lukas Wunderle

Energiefachstelle

Departement Bau und Umwelt



Glarnerland macht weitsichtig.

Glarnerland



BERATUNG

Energie-Coaching IM-10



Förderung von energieeffizientem Bauen und Sanieren in Begleitung eines Energie-Coaches. Standortbestimmung mit Massnahmenkatalog und GEAK plus.

Energie-Coaching	EFH/DEFH/MFH	1'500.-
------------------	--------------	---------

GEAK plus IM-07



Standortbestimmung aufgrund der Energierechnungen der letzten Jahre.

GEAK plus	EFH/DEFH/MFH	1'000.-
-----------	--------------	---------

erneuerbar heizen M-26



Beratung zum optimalen Ersatz des Heizsystems durch eine Fachperson gemäss Liste der zugelassenen Fachpersonen.

Impulsberatungen	werden über das nationale Förderprogramm www.erneuerbarheizen.ch kostenlos für EFH und MFH angeboten
------------------	---

Wichtig

Fördergesuche sind vollständig und zwingend vor Baubeginn einzureichen.

Minergie-Neubau M-16

Förderung von Neubauten mit einem tiefen Heizenergiebedarf zertifiziert nach Minergie.

Standard	EFH	MFH	Übrige
Minergie-A	150.-/m ²	80.-/m ²	60.-/m ²
Minergie-P	150.-/m ²	80.-/m ²	60.-/m ²
Zusatz Eco	10.-/m ²	10.-/m ²	10.-/m ²

Maximalbeitrag pro Objekt 64'000.-

Minergie-Sanierung M-12

Förderung von modernisierten Altbauten mit einem tiefen Heizenergiebedarf zertifiziert nach Minergie.

Standard	EFH	MFH	Übrige
Minergie	150.-/m ²	90.-/m ²	60.-/m ²
Minergie-A	150.-/m ²	90.-/m ²	60.-/m ²
Minergie-P(+A)	200.-/m ²	120.-/m ²	85.-/m ²
Zusatz Eco	10.-/m ²	10.-/m ²	10.-/m ²

Maximalbeitrag pro Objekt 64'000.-

Ersatzneubauten M-21



Ersatzneubauten erhalten in Glarus Süd pro abgebrochenem Objekt Beiträge aus dem kantonalen Energiefonds.

Bedingung: Neubau Minergie Basis

Pauschalbeitrag	10'000.-
Flächenbeitrag	100.-/m ² EBF

Maximalbeitrag pro Objekt 30'000.-

Bei Bauvorhaben mit mehreren Abbruchobjekten wird der Beitrag im Einzelfall festgelegt.

ENERGIE FÖRDERPROGRAMM 2023

Gesuche eingeben unter:

www.portal.dasgebaeudeprogramm.ch/gl

Die detaillierten Förderbestimmungen und weitere Informationen finden Sie unter:

www.energie.gl.ch

GEBÄUDEHÜLLE

Wärmedämmung Gebäudehülle M-01



Förderung von Wärmedämmungs-Massnahmen an bereits im Ausgangszustand beheizte Bauteile für Bauten mit Baujahr vor 2000.

Übersteigt die Fördersumme 10'000.- ist ein objektspezifischer, gültiger GEAK-plus beizulegen.

Bauteile	Anforderung	Beitrag
Dach, Wand, Boden gegen aussen	U-Wert 0.20 W/m ² K	80.-/m ²
Wand und Boden im Erdreich bis 2m	U-Wert 0.20 W/m ² K	80.-/m ²
Wand und Boden mehr als 2m im Erdreich	U-Wert 0.25 W/m ² K	80.-/m ²
Decke, Wand, Boden gegen unbeheizt	U-Wert 0.20 W/m ² K	30.-/m ²
Fenster (nur zusammen mit umgebender Fläche)	Ug-Wert ≤ 0.70 W/m ² K	80.-/m ²

Gefördert wird ab einem minimalen Beitrag pro Objekt von 1'000.-
Maximalbeitrag pro Objekt 100'000.- resp. ≤ 50% der Investitionskosten

Die Ansätze für Objekte in Glarus Süd werden um 25% erhöht.

Gebäudetechnik

Wärmepumpen**

M-05, M-06



Förderung von elektrisch betriebenen Wärmepumpenanlagen als Hauptheizung in bestehenden Gebäuden, als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.

Bedingung: Wärmepumpen-System-Modul

	Luft/Wasser WP	Sole/Wasser Grundwasser
Pauschal	4'000.-	6'000.-
Pro kWh	---	250.-
Erstinst. Verteilung, bei dezentraler Elektroheizung	2'000.-	2'000.-
Pro kWh	100.-	100.-
Maximalbeitrag	15'000.-	50'000.-

Thermische Solaranlagen*

M-08, M-19



Förderung von thermischen Sonnenkollektoranlagen (Neuanlagen) bei Neubauten und bei bestehenden Gebäuden.
Heutrocknungsanlagen auf Anfrage.

Pauschal	4'000.-
Pro kW Nennleistung	500.-
Maximalbeitrag	15'000.-
Inst. Wärmemengenzählung	500.-

Holzheizung bis 70 kW**

M-02, M-03



Förderung von Stückholz- oder automatischen Holzheizungen bis 70 kW als Hauptheizung in bestehenden Gebäuden, als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.

	Stückholz Pellets m. Tagesbeh.	automatische Feuerung
Pauschal	4'000.-	6'000.-
Pro kWh	---	200.-
Erstinst. Verteilung, bei dezentraler Elektroheizung	2'000.-	2'000.-
Pro kWh	100.-	100.-
Maximalbeitrag	15'000.-	50'000.-

Holzheizung ab 70 kW**

M-04

Förderung von automatischen Holzheizungen ab 70 kW als Hauptheizung in bestehenden Gebäuden, als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.

Bis 500 kWh	180.-/kWh
Ab 500 kWh	40'000.- + 100.-/kWh
Erstinst. Verteilung bei dezentraler Elektroheizung	1'600.- + 40.-/kWh
Maximalbeitrag	150'000.-

Anschluss an ein Wärmenetz**

M-07



Förderung von Wärmenetzanschlüssen als Hauptheizung an Neubauten und bestehende Gebäude (als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung) zur Nachverdichtung bestehender Wärmenetze.

Bis 500 kWh	6'000.- + 20.-/kWh
Ab 500 kWh	9'000.- + 10.-/kWh
Erstinst. Verteilung, bei dezentraler Elektroheizung	1'600.- + 40.-/kWh
Maximalbeitrag	100'000.-

Mehrfachanschluss (REFH) mit einem Anschlusspunkt

Pauschal	6'000.-
Pro weitere Partei	4'000.- + 20.-/kWh
Erstinst. Verteilung	1'600.- + 40.-/kWh
Maximalbeitrag	100'000.-

Neubau/Erweiterung Wärmenetze

M-18

Förderung von Neubau und Erweiterung von Wärmenetzen und Neubau und Erweiterung von Wärmeerzeugungsanlagen zum Betrieb von Wärmenetzen.

Neubau/Erweiterung Wärmenetz	150.-/MWh/a
Neubau/Erweiterung Wärmeerzeuger	130.-/MWh/a
Maximalbeitrag	250'000.-

MakeHeatSimple

M-30

Förderung für die Installation einer Heizungsfernsteuerung für Ferienwohnungen und Ferienhäuser.
Heizungsfernsteuerung

Heizungsfernsteuerung	200.-
-----------------------	-------

Kombinationsförderung

**Ersatz Fenster

In Kombination mit M-02, M-03, M-04, M-05, M-06 und M-07. Die Fenster müssen gleichzeitig ersetzt werden wie die Heizung. Die Fenster müssen einen Ug-Wert von ≤ 0.7 W/m²K erreichen

Kombi Fenster + Heizung	4'000.-
-------------------------	---------

*Photovoltaik

Die Kombination ist nur bei gleichzeitiger Realisierung wie die Massnahme M-08 möglich. Mindestleistung für eine Kombinationsförderung sind 2 kWp.

Im Kommentar des Fördergesuchs erwähnen.

Kombi PV + Thermische	2'000.-
-----------------------	---------

Für die Kombinationsförderung muss ein zusätzliches Formular ausgefüllt werden.

Weitere Förderung

Ersatz von Beleuchtungsanlagen

M-24

Förderung energieeffizienter Beleuchtungsmittel in Gewerbe-, Industrie-, Bürobauten und Verkaufslokalen.

Beitrag	30% der Investitionskosten
Maximalbeitrag	10'000.-

Gebäudeautomation

M-25

Förderung von Massnahmen im Bereich der Gebäudeautomation und dem technischen Gebäudemanagement nach der Norm SIA 386.110 (EN 15232).

Verbesserung Klasse	Neubau	Sanierung
D → B	---	4.-m ² EBF
D → A	---	6.-m ² EBF
C → B	3.-m ² EBF	3.-m ² EBF
C → A	5.-m ² EBF	5.-m ² EBF
Maximalbeitrag	15'000.-	20'000.-

Einzelfallweise Förderung

M-27

Für spezielle Vorhaben kann ein Antrag auf Einzelfall Förderung gestellt werden. Massnahmen im Bereich Information und

Ersatz von Beleuchtungsanlagen M-24

Förderung energieeffizienter Beleuchtungsmittel in Gewerbe-, Industrie-, Bürobauten und Verkaufslokalen.

Beitrag	30% der Investitionskosten
Maximalbeitrag	10'000.-

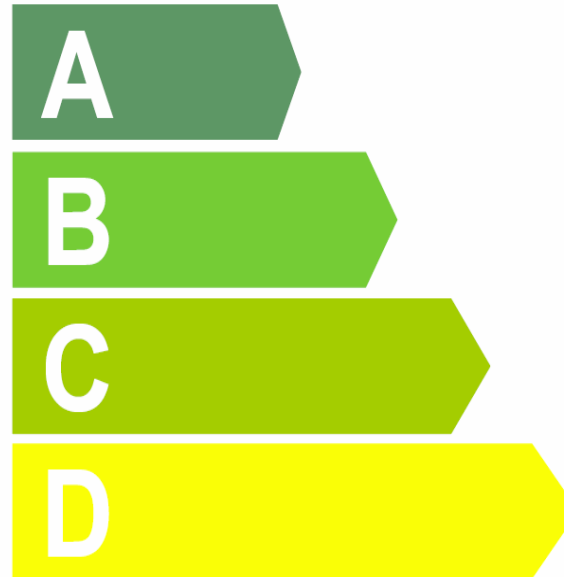
Gebäudeautomation M-25

Förderung von Massnahmen im Bereich der Gebäudeautomation und dem technischen Gebäudemanagement nach der Norm SIA 386.110 (EN 15232).

Verbesserung Klasse	Neubau	Sanierung
D → B	---	4.-/m ² EBF
D → A	---	6.-/m ² EBF
C → B	3.-/m ² EBF	3.-/m ² EBF
C → A	5.-/m ² EBF	5.-/m ² EBF
Maximalbeitrag	15'000.-	20'000.-

Energieeffizienz von Gebäuden

Energieeffizienzklassen nach
EN 15232 = SIA 386/119



Klasse A:

- Hoch energieeffiziente Raumautomation und vernetzte Gewerke

Klasse B:

- Höherwertige, Gewerke optimierte Einzellösung, partiell vernetzt

Klasse C:

- Standard Raumautomation, Referenzgrundlage

Klasse D:

- Keine Raumautomation, nicht energieeffizient

Beispiele für erforderliche Massnahmen für Klassifizierung

Klasse D

- Keine Steuerung / keine Thermostatventile
- Fest eingestellte Vorlauftemperatur
- Ein-/Ausschalten der Beleuchtung von Hand
- Elektrische Jalousieantriebe mit Handbedienung

Klasse C

- Zentrale Raumtemperatursteuerung
- Aussentemperaturgesteuerte Vorlauftemperatur
- Beleuchtungsstärke von Hand einstellbar / dimmbar
- Ein- / Ausschalten von Hand mit übergeordneter Abschaltung
- Elektrische Jalousieantriebe
- Einfache Sonnenschutzautomatik

Beispiele für erforderliche Massnahmen für Klassifizierung

Klasse B

- Einzelraumtemperatursteuerung
- Aussentemperaturgesteuerte Vorlauftemperatur
- Konstantlichtregelung / aussenlichtabhängige Steuerung
- Elektrische Jalousieantriebe
- Ein- /Ausschalten über Präsenzmelder
- Vernetzung von Jalousie- und Beleuchtungssteuerung mit Heizung, Lüftung und Klimatisierung

Klasse A

- Vernetzte Einzelraumtemperatursteuerung
- Bedarfsgesteuerte Vorlauftemperatur
- Konstantlichtregelung / aussenlichtabhängige Steuerung
- Elektrische Jalousieantriebe
- Ein- /Ausschalten über Präsenzmelder
- Vernetzung von Jalousie- und Beleuchtungssteuerung mit Heizung, Lüftung und Klimatisierung

Fragen & Informationen

www.energie.gl.ch

Energiefachstelle Kanton Glarus

Thomas Grünewald

055 646 64 66

thomas.gruenewald@gl.ch



Lukas Wunderle

055 646 64 72

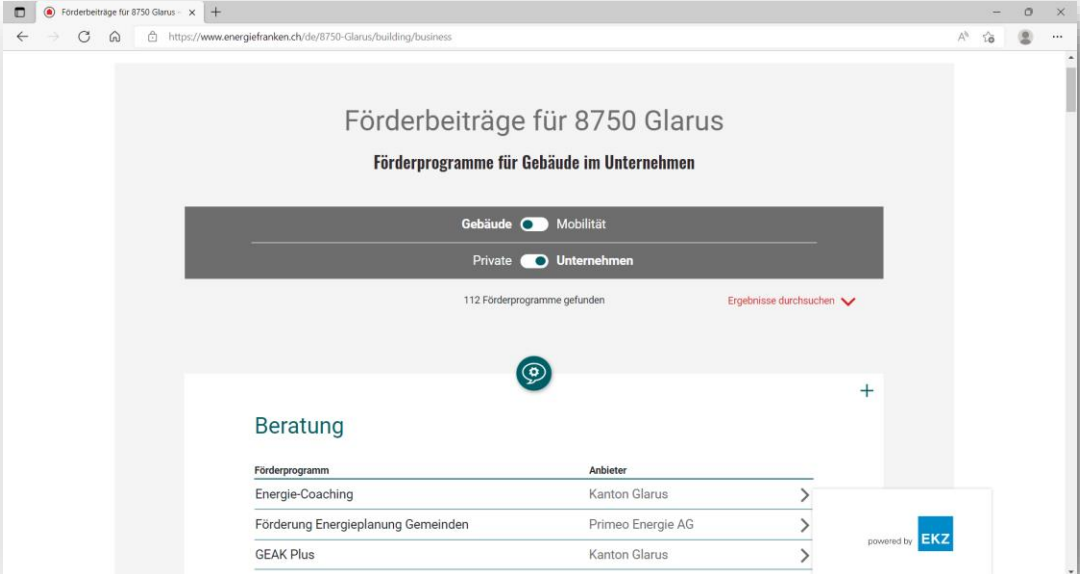
lukas.wunderle@gl.ch



Weitere Fördermöglichkeiten


www.energiefranken.ch

- Übersicht über viele Förderprogramme
- Pro Gemeinde abrufbar



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.energiefranken.ch/de/8750-Glarus/building/business>. The page title is 'Förderbeiträge für 8750 Glarus' and the subtitle is 'Förderprogramme für Gebäude im Unternehmen'. There are two toggle switches: 'Gebäude' (checked) and 'Mobilität' (unchecked), and 'Private' (checked) and 'Unternehmen' (unchecked). Below the filters, it says '112 Förderprogramme gefunden' and 'Ergebnisse durchsuchen'. A search icon is visible. Below the search icon, there is a section titled 'Beratung' with a table of programs and providers.

Förderprogramm	Anbieter
Energie-Coaching	Kanton Glarus
Förderung Energieplanung Gemeinden	Primeo Energie AG
GEAK Plus	Kanton Glarus

powered by 

Weitere Fördermöglichkeiten

- erneuerbarheizen.ch: kostenlose Beratung Heizungsersatz
- pronovo.ch: Bundesförderung von Photovoltaikanlagen per Einmalvergütung
- klik.ch: Wärmeverbünde und mobile Heizungen/ Übersicht
- energiezukunftschweiz.ch: Optivent (Lüftung), Holzheizungen, Wärmepumpen
- myclimate.org: Pelletheizung, Wärmepumpen
- [Schweizer Berghilfe](https://www.schweizerberghilfe.ch): Zusatzbeiträge für private Wärmeverbünde, Pelletsanlagen (Landwirtschaft)...
- **Steuerabzüge** für energetische Sanierungen, PV-Anlagen